



[Karl-Barth-Jahr](#)

[SEK](#)

[La FEPS](#)

[Stellenangebote](#)

[Protestinfo](#)

[Agenda](#)

info refbejuso | Nummer 10 | 11.03.2019



Ringvorlesung «Theologie am Nullpunkt - Karl Barth und die Krise der Kirche»

Die Erschütterung der theologischen und kirchlichen Landschaft, die Karl Barths Kommentare zum Römerbrief (1919/1922) und der Tambacher Vortrag «Der Christ in der Gesellschaft» (1919) auslösten, lässt sich mit der Eruption eines Vulkanausbruchs vergleichen. Den Gräueln des 1. Weltkriegs, den sozialen Nöten der Arbeiterschaft und der allsonntäglichen Predigtnot war die Theologie seiner überwiegend liberalen Lehrer nicht gewachsen. Die diesjährige Ringvorlesung bietet u.a. Werkanalysen prominenter Texte Barths aus den ersten Jahren der Dialektischen Theologie und klopft diese auf ihre aktuelle Brisanz und Relevanz ab. Am 18. März, um 18.15 Uhr, Unitobler, Lerchenweg 36 in Bern, beschäftigt sich Luca di Blasi, Bern, mit dem «Abschied von der Mixophilosophicotheologia. Zur theologisch-philosophischen Diastase bei Karl Barth und Martin Heidegger».

[Informationen](#)



Conférence - Une odyssée africaine

Persécuté pour des raisons politiques, Emmanuel Mbolela fuit la République Démocratique du Congo en 2002. Son odyssée dure six ans durant lesquels il affronte toutes les atrocités que les centaines de milliers de réfugiés subissent en fuyant l'Afrique vers l'Europe. Il reste bloqué pendant quatre ans au Maroc où il fonde, avec des compatriotes, la première association des réfugiés congolais ARCOM, refusant ainsi le statut de victime muette et impuissante dans lequel on le tenait. Aujourd'hui, il vit avec sa famille comme réfugié en France. Lundi 25 mars 2019 à 19h30, Cinéma Palace de Bévillard (rue A. Charpillot 13). La discussion sera suivie d'un moment convivial autour de spécialités préparées par les familles migrantes de Valbirse. Entrée libre, collecte à la sortie. En marge de cet événement, le Cinéma Palace projette également le mardi 26 mars un film du réalisateur Milo Rau intitulé «Le tribunal sur le Congo» (2018). Entrée payante.

[Informations](#)

[Website zum Karl-Barth-Jahr](#)

[ENSEMBLE Nr. 36: «Karl Barth - Unruhe im Getriebe»](#)

FÜR DIE KIRCHGEMEINDEN / POUR LES PAROISSES

Jetzt einreichen: Inserate für Freiwilligeneinsätze

An den beiden Frühlingsmessen Lysspo und BEA werden die Kirchenstände die Freiwilligenarbeit ins Zentrum stellen. Besuchende haben die Möglichkeit, ihren Talenten nachzuspüren und Ideen für einen geeigneten Freiwilligeneinsatz zu erhalten. Dazu bekommen sie an der Messe Zugang zu benevojobs.ch und können gleich vor Ort nach einem passenden Einsatz suchen. Damit dort auch die Einsätze in Kirchgemeinden erscheinen, sind Sie gefragt! Senden Sie uns ein oder mehrere Inserate zu den Einsätzen/Angeboten, bei denen Sie Freiwillige suchen. Die Kosten für die Inserate werden von den gesamtkirchlichen Diensten getragen. Die Inserate können ab sofort eingereicht werden bei: rahel.burckhardt@refbejuso.ch. Sie werden ab Mitte März für drei Monate aufgeschaltet. Was im Inserat aufgeführt sein soll und weitere Tipps finden Sie in der Vorlage auf der unten angegebenen Internetseite.

[Informationen zum Inserieren](#)

[Informationen zu benevol-jobs](#)

VERANSTALTUNGEN / MANIFESTATIONS

Museumsnacht: Berner Kulturen zeigen sich



Die offene kirche bern (Heiliggeistkirche beim Bahnhof) ist bereits zum neunten Mal zu Gast an der Museumsnacht und sorgt zusammen mit 38 weiteren Institutionen für ein märchenhaftes Ambiente. Am 22. März, von 18 bis 1 Uhr, werden junge Künstlerinnen und Künstler ihren vielfältigen kulturellen Hintergrund mit Tanz und Musik zeigen und ihre Geschichten und Visionen teilen. Dazu werden Tee und faire Snacks von claro geboten. Von 18 bis 22 Uhr können Kinder zwischen den Darbietungen in der Heiliggeistkirche Fische fliegen lassen.

[Informationen](#)

Museumsnacht: Meine Rede!

An der Museumsnacht vom 22. März wird im Polit-Forum Bern im Käfigturm ein «Redenslam» mit Prominenten und Besuchenden, moderiert von Sandra Künzi, durchgeführt. So äussern sich ab 23 Uhr Isa Murri, Pfarrerin der Friedenskirche Bern, und Anna Bigler, Aktivistin, zum Thema «Ist Vegan eine Religion?».

[Informationen](#)

Festival der Kulturen: Gemeinsam gegen Rassismus

Mit dem Festival der Kulturen wird am 23. März, von 14 bis 23 Uhr, in der Heiliggeistkirche Bern, die jährliche Berner Aktionswoche gegen Rassismus eröffnet. Am Festival beteiligen sich Künstlerinnen und Künstler mit verschiedenem Hintergrund und aus unterschiedlichen kulturellen Sparten. In einem Wettbewerb mit Augenzwinkern messen sich Profis und Amateure. Jury sind das Publikum und 16 Persönlichkeiten aus den drei Kategorien Tanz, Musik und Bild/Foto/Video.

[Informationen zum Festival der Kulturen](#)

[Informationen zur Berner Aktionswoche gegen Rassismus](#)

Diskussion «Guatemala: Frauen zwischen Gewalt und Kampf für Gerechtigkeit»

Die Gewalt gegen Frauen in Guatemala, eines der Länder mit der weltweit höchsten Femizid-Rate, nimmt kein Ende. Frauen, die sich für die Menschenrechte einsetzen, sind besonders von Gewalt betroffen. Die Diskussionsrunde findet am 19. März, von 18.30 bis 20 Uhr, im Kirchgemeindehaus Paulus in Bern statt. Sprechen werden Lesbia Artola, Menschenrechtsverteidigerin und Koordinatorin der Organisation Comité Campesino del Altiplano (CCDA) de las Verapaces, und Jessica García, PBI-Freiwillige in Guatemala, die die Organisation CCDA, die 2018 mit drei Morden an Mitgliedern besonders stark von Gewalt betroffen war, unterstützte. Die Veranstaltung wird von Amnesty International, Peace Brigades International und dem Guatemalanetz Bern organisiert.

[Informationen](#)

Kunst und Religion im Dialog in der Ausstellung von Miriam Cahn

Die Veranstaltungsreihe lädt ein zum Dialog zwischen Religion und Kunst. Am Sonntag, 17. März, von 15 bis 16 Uhr, im Kunstmuseum Bern, ist André Flury von der Römisch-katholischen Kirche Region Bern im Dialog mit Kathleen Bühler vom Kunstmuseum Bern über die Ausstellung von Miriam Cahn «Ich als Mensch». Die Ausstellung dauert noch bis am 16. Juni.

[Informationen](#)

WortKlangRäume «Durchsichtig»

Im diesjährigen Zyklus der «WortKlangRäume» setzen sich Wortschaffende und Musiker mit dem Thema «Durchsichtig» auseinander. Am 12. März, um 19.30 Uhr, im Münster in Bern wird eine Lesung mit Musik zum Thema «Zwischen Tag und Traum», mit Alain Claude Sulzer, Worte, und Daniel Glaus,

Orgel, durchgeführt. Im Anschluss gibt es die Gelegenheit, bei einem Glas Wein miteinander ins Gespräch zu kommen. Eintritt frei, Kollekte.

Informationen

Outdoor-Männerseminar: eine Auszeit in der Natur

Sich aus dem Alltag ausklinken und Zeit für sich selbst gewinnen. Die Natur hautnah erleben und eine Nacht allein unter freiem Himmel verbringen. In der Stille Kraft schöpfen und gestärkt in den Alltag zurückkehren. Diese Gelegenheit bietet sich Männern mit der Teilnahme an einem Outdoor-Männerseminar. Geleitet wird die Variante «Alphütte» in Rüscheegg-Heubach (26. - 28. April 2019) von Philippe Häni, Sozialdiakon der Reformierten Kirchgemeinde Köniz, und die Variante «Trekking» in den Berner Voralpen (24. - 26. Mai 2019) von Marcel Ziegler, Religions- und Erlebnispädagoge und Visionssucheiter. Interessierte können sich nach dem Seminar im Rahmen des Mentoringprogramms «wildAway» als Mentoren engagieren und Jungen von 14 bis 18 Jahren in einem Wildniscamp begleiten.

Informationen zum Outdoor-Männerseminar

Informationen zum Angebot für Kirchgemeinden

Informationen zum Mentoring-Programm «wildAway»

Eritreischer Samstag in Langenthal

Am Samstag, 16. März, ab 9.30 Uhr, wird im Forum Geissberg in Langenthal ein Anlass von der Kirchgemeinde Langenthal zusammen mit eritreisch-orthodoxen Christen aus Langenthal und Umgebung organisiert. Das Programm bietet Gelegenheit zur Begegnung, es umfasst Einblicke in die Kultur, einen Gottesdienst, ein Referat, Musik und Essen. Die Veranstaltung beginnt um 9.30 Uhr mit einem eritreisch-orthodoxen Gottesdienst.

Informationen, Anmeldung zum Mittagessen (bis 12.3.)

Soupe de carême à Tramelan

Le dimanche 17 mars, dès 11h, la maison de paroisse réformée de Tramelan vous accueille pour déguster la soupe de carême. Depuis cinquante ans, Pain pour le prochain, Action de Carême, puis Etre Partenaires s'engagent en faveur d'un monde plus juste par le biais de la campagne œcuménique. L'opinion publique est sensibilisée à une thématique liée au développement, pour 2019 le thème est «Ensemble avec des femmes engagées – ensemble pour un monde meilleur». En tant qu'actrices courageuses d'un changement de société, des femmes défendent leurs droits et leurs moyens de subsistance en luttant pour une économie respectueuse de la vie. Ensemble pour partager la soupe œcuménique de carême, ensemble pour soutenir, c'est ce que nous vous proposons, réservez cette date!

Informations

Concert au Pasquart à Bienne

Le dimanche 17 mars à 17 h, l'église du Pasquart propose un «Hommage à Alexandru Morosanu». Un concert en hommage au grand violoncelliste roumain qui fut maintes fois son hôte. Alexandru nous a

quittés bien trop tôt, mais nous ne l'oublions pas... L'église du Pasquart lui dédie ce concert, composés d'œuvres interprétées jadis par lui-même. Avec Magdalena Morosanu au violoncelle, Sara Gerber à l'orgue. Elles interpréteront des œuvres de J.S. Bach, A. Vivaldi, G. Enescu, D. Chostakovitch, Saint-Saëns. Une création de Andrea Albertin, dédiée à Magdalena et Sara, est aussi prévue.

[Informations](#)

Ciné-club à Delémont

A l'occasion du centenaire de la naissance du réalisateur suédois Ingmar Bergman, (re)découvrez son œuvre à travers le «classique» suivant: «Les fraises sauvages», 1957, 87'. Une exploration de notre rapport tourmenté au temps. Au cours d'un voyage en voiture, un vieux médecin retrouve les lieux de sa jeunesse et fait le bilan de sa vie. A voir le mercredi 13 mars à 19h au Centre réformé de Delémont.

[Informations](#)

Festival international du film sur les droits humains à Genève

La 17e édition du Festival du film et forum international sur les droits humains (FIFDH) a lieu à Genève jusqu'au 17 mars 2019. Il réunit 38 000 spectateurs sur une soixantaine d'événements, projections et débats, organisés en collaboration avec de grandes ONG (Amnesty, MSF, etc.). A noter: le 12 mars, rencontre avec l'auteure Leïla Slimani, le 13 mars, débat autour des enjeux éthiques de la génétique, le 15 mars, rencontre avec l'auteur turc Orhan Pamuk, Prix Nobel de littérature 2006.

[Informations](#)

Campagne œcuménique 2019 de Pain pour le prochain

Dans le cadre de la Campagne œcuménique 2019, Pain pour le prochain, Action de Carême et Etre Partenaires vous proposent le jeudi 21 mars prochain à Neuchâtel un regard croisé sur les enjeux liés à l'extraction des matières premières par des entreprises suisses et leurs conséquences sur les droits humains et environnementaux. Du travail de terrain en République démocratique du Congo à l'engagement politique en Suisse, trois personnalités nous feront part de leurs visions et des pistes d'action pour améliorer la situation aussi bien au Nord qu'au Sud. Avec, sœur Nathalie, coordinatrice pour le Centre d'aide juridico-judiciaire en République démocratique du Congo et hôte de la campagne œcuménique, Chantal Peyer, cheffe d'équipe d'Entreprises et droits humains à Pain pour le prochain et Lucien Willemin, auteur, fondateur de La Chaussure Rouge et initiateur de la Consigne Energie-grise.

[Informations](#)

Conférence à Delémont

Le jeudi 21 mars, le Centre réformé de Delémont accueille de 19h30 à 20h30 une 2e conférence d'une série sur les grands thèmes de l'Épître aux Romains, «Quel Evangile?», par le pasteur Pierre Wyss. Entrée libre. Infos: Sarah Nicolet.

[Informations](#)

Paroisse française réformée de Berne: secrétaire de paroisse (50-70%)

La paroisse française réformée de Berne met au concours le poste de secrétaire de paroisse (50-70%). Cette personne assume à l'égard du Conseil de Paroisse la responsabilité du fonctionnement de l'administration de la paroisse. Tâches: administration, comptabilité, séances du conseil de paroisse, site internet, organisation d'événements paroissiaux, correspondance française et allemande. Vous êtes au bénéfice d'une formation commerciale et disposez d'une expérience d'au moins cinq ans dans un secrétariat, vous êtes de préférence bilingue (rédaction irréprochable en français), vous manifestez de l'intérêt pour l'administration publique et la vie d'Eglise, vous avez de la facilité pour la comptabilité et travaillez de manière autonome. Nous offrons un travail intéressant au sein d'une petite équipe polyvalente et dynamique et des prestations en relation avec les exigences du poste. Entrée en fonction: à partir de mai 2019 ou à convenir. Délai de postulation: 31 mars 2019.

Annonce

AM HORIZONT / A VENIR

BEA-Fachseminar 2019: Die Kirche und die Digitalisierung

Das BEA-Fachseminar 2019 will in einer zweifellos grossen Thematik einen kleinen Beitrag zur Orientierung und Ermutigung kirchlicher Akteure leisten. Die Veranstaltung der drei bernischen Landeskirchen und des Kirchgemeindevverbandes findet am 1. Mai, von 10 bis 13 Uhr, im Kongresszentrum BERNEXPO, statt. Mit Fachreferaten zu Chancen, Gefahren, Herausforderungen der Digitalisierung von Dr. Charles Martig, Direktor Katholisches Medienzentrum, Zürich, und Michael Giger, Projektleiter «Pfefferstern», Beauftragter Jugend der Evang.-ref. Kirche des Kantons St. Gallen.

Kursausschreibung, Anmeldung (bis 23.4.)

Geschätzte Leserinnen und Leser

Bitte antworten Sie nicht auf diesen Newsletter. Antworten werden nicht gelesen oder bearbeitet. Rückmeldungen zum Newsletter bitte an kommunikation@refbejuso.ch.

Aux lectrices et lecteurs d'I N F O Refbejuso,

Vous ne pouvez pas répondre à cet envoi. Les réponses ne sont ni lues ni traitées. Vos réactions peuvent être adressées à communication@refbejuso.ch.

refbejuso - Altenbergstrasse 66, Postfach, 3000 Bern 22
T 031/340 24 24 - F 031/340 24 25
www.refbejuso.ch - kommunikation@refbejuso.ch
